

TRUBLUE- / TRUBLUE XL- SELBSTSICHE- RUNGSGERÄT

Bedienungsanleitung

Modelle: TB150-12C / TBXL150-20A



HINWEIS ZUR INSTALLATION

Lesen Sie vor dem Gebrauch immer erst die Anleitung durch.

Lassen Sie diese Bedienungsanleitung bitte immer am Selbstsicherungsgerät befestigt. Die Bedienungsanleitung enthält Informationen zum sicheren Gebrauch des TRUBLUE-Selbstsicherungsgeräts und beinhaltet alle Informationen in Bezug auf die Produktregistrierung und Garantie. Diese Anleitung darf nur vom Endbenutzer entfernt werden. Achten Sie darauf, dass diese Bedienungsanleitung allen Betreibern jederzeit zugänglich ist.

Head Rush Technologies TRUBLUE Bedienungsanleitung

Teilenummer 10055-06

Die Produkte von Head Rush Technologies sind durch eine Reihe von Patenten geschützt, unter anderem durch die **US-amerikanischen Patente** 8,490,751; 8,851,235; 9,016,435; 8,851,235 und D654,412 und die entsprechenden Patente/Anmeldungen in den USA und anderen Ländern weltweit.





1/8 inch No. 8-316SS

TRUBLUE™
AUTO BELAY
RETRACTABLE LIFELINE WITH AUTOMATIC DESCENT CONTROL
MADE IN USA

CAUTION
Always refer to all safety labels, warnings, and instructions on the product and its components. Do not use the product if any of these instructions are not followed. For more information, visit www.trublue.com.

TRUBLUE, INC. 8, 400, 211
LAUREL, CA 94042

INHALT

1.0	SICHERHEITSINFORMATIONEN	6
1.1	In dieser Anleitung verwendete Symbole	6
2.0	GARANTIEBEDINGUNGEN	7
2.1	Verantwortung des Kunden	7
3.0	ZERTIFIZIERUNG	9
3.1	Standards	9
4.0	BESCHREIBUNG	10
5.0	SPEZIFIKATIONEN	11
6.0	TEILE DES SELBSTSICHERUNGSGERÄTS	12
6.1	Kennzeichnung	12
6.2	Position der Sicherheitskennzeichnungen	13
6.3	Symbolbeschreibungen	14
7.0	AUSPACKEN	16
7.1	Vorsichtsmaßnahmen	16
7.2	Empfang des Selbstsicherungsgeräts	16
7.3	Auspacken des Selbstsicherungsgeräts	16
7.4	Lagerung	17
8.0	INSTALLATION	18
8.1	Vorsichtsmaßnahmen	18
8.2	Standards	18
8.2.1	<i>Anschlagpunkte</i>	19
8.2.2	<i>Sicherheitsgurt</i>	19
8.2.3	<i>Sekundäre Verbindungsmittel</i>	19
8.2.4	<i>Einen Platz auswählen</i>	20
8.2.5	<i>Installation im Freien</i>	20
8.2.6	<i>Befestigungspunkte</i>	20
8.2.7	<i>Ausrichtung</i>	22
9.0	BEDIENUNG	23
9.1	Betreiberschulung	24
9.2	BENUTZEREINWEISUNG	24
9.3	Sicherheitsgurt	25
9.4	Gebrauch des Karabiners	25
9.4.1	<i>Bedienung</i>	25
9.4.2	<i>Sekundäre Verbindungsmittel</i>	26

10.0	INSPEKTION UND WARTUNG	27
10.1	Jährliche Rezertifizierung	27
10.2	Planmäßige Wartung	27
10.2.1	<i>Sicherheitsvorkehrungen</i>	28
10.3	Tägliche Inspektion	28
10.4	Wöchentliche Inspektion	28
10.4.1	<i>Inspektionsverfahren</i>	28
10.4.2	<i>Gurtbandverschleiß</i>	30
10.5	Halbjährliche Inspektion	33
10.5.1	<i>Inspektionsverfahren</i>	33
10.5.2	<i>Gurtbandinspektion</i>	33
10.6	Austausch des Öffnungsstücks	35
10.7	Austausch des Gurtbands	36
10.7.1	<i>Sicherheitsvorkehrungen</i>	36
10.7.2	<i>Vorgehen zum Austausch des Gurtbands</i>	37
10.8	Ersatzteile	39
10.9	Problembehandlung	39
10.10	Transport	39
11.0	HERSTELLERANGABEN	40



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Das Klettern/Abseilen aus der Höhe ist gefährlich

Vor der Installation und dem Betrieb lesen

Die Nichtbeachtung jeglicher Anweisungen, Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen durch den Monteur oder Betreiber bezüglich der korrekten Installation, Inbetriebnahme, Pflege und Wartung des TRUBLUE-Selbstsicherungsgeräts kann schwere und/oder tödliche Verletzungen zur Folge haben.

Bei dem TRUBLUE-Selbstsicherungsgerät Modell TB150-12C, dem TRUBLUE-Selbstsicherungsgerät Modell TBXL150-20A und der zugehörigen Ausrüstung handelt es sich um Geräte für einen kontrollierten Abstieg, die speziell für den Gebrauch in der Kletter-/Höhenabenteuerrindustrie bestimmt sind. Der Gebrauch des TRUBLUE-Selbstsicherungsgeräts für andere als vom Hersteller vorgesehene Zwecke ist nicht gestattet.

Besitzer und Betreiber des TRUBLUE-Selbstsicherungsgeräts sind für die Sicherheit und Aufsicht aller Personen verantwortlich, die das TRUBLUE-Selbstsicherungsgerät benutzen, und müssen vor dem Gebrauch eine Schulung im Hinblick auf eine ordnungsgemäße Installation und den Betrieb des Geräts durchlaufen.

Diese Anweisungen müssen dem Betreiber jederzeit zur Verfügung stehen. Vor der Installation und dem Gebrauch müssen alle Besitzer und Betreiber sämtliche Anweisungen, Kennzeichnungen, Bezeichnungen und Sicherheitsinformationen, die die Installation, den Betrieb, die Pflege und die Wartung des TRUBLUE-Selbstsicherungsgeräts, seine Komponenten und die zugehörige Ausrüstung betreffen, gelesen haben und bestätigen, dass sie diese verstanden haben. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen und einer Beschädigung der Ausrüstung führen.

Gesundheit und Sicherheit

Besitzer und Betreiber müssen alle Normen, internationalen Bestimmungen, Bundes- und Landesgesetze sowie die jeweiligen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften einhalten, die für die Installation und den Gebrauch dieses Produkts gelten.

Standort-Rettungsplan

Besitzer und Betreiber müssen für alle Standorte, an denen die TRUBLUE-Selbstsicherungsgeräte eingesetzt werden, einen Notfallrettungsplan für Kletterer in Not erstellt haben. Betreiber müssen die Benutzer des Selbstsicherungsgeräts vor dem Klettern über das Vorgehen bei der Rettung eines in Not geratenen Kletterers informieren.

1.0 SICHERHEITSINFORMATIONEN

1.1 In dieser Anleitung verwendete Symbole

Die folgenden Sicherheitssymbole werden in der gesamten Anleitung verwendet, um auf potenzielle Gefahren für die Betreiber oder die Ausrüstung hinzuweisen. Die in dieser Anleitung beschriebenen Vorgehensweisen und Prozeduren können eine oder mehrere Vorsichtsmaßnahmen erfordern. Die Nichtbefolgung ausdrücklich erwähnter Vorsichtsmaßnahmen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen und/oder einer Beschädigung der Ausrüstung führen.

Es muss gewährleistet sein, dass Sie alle Sicherheitshinweise in Bezug auf die Arbeitsumgebung und die von Ihnen durchzuführende Aufgabe gelesen und verstanden haben.



GEFAHR

Weist auf eine bestehende gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren oder tödlichen Verletzungen führt.



WARNUNG

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.



ACHTUNG

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen kann.



HINWEIS

Weist darauf hin, dass Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die persönliche Sicherheit zu gewährleisten und Sachschäden zu vermeiden.



UMWELTBEWUSSTSEIN

Achten Sie bei der Durchführung dieser Maßnahme darauf, die Auswirkungen auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten.

2.0 GARANTIEBEDINGUNGEN

Für die Selbstsicherungsgeräte TRUBLUE und TRUBLUE XL wird für den Zeitraum von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum eine Garantie im Hinblick auf Material- und Fertigungsfehler übernommen (mit Ausnahme der „speziellen, vor Ort austauschbaren Verschleißteile“ – siehe Abschnitt „Ersatzteile“ unten). Diese Garantie gilt nur für den Erstkäufer und ist davon abhängig, dass der Gebrauch und die Wartung des Gerätes durch den Besitzer/Betreiber entsprechend den Anweisungen des TRUBLUE-Selbstsicherungsgeräts erfolgen. Hierzu zählt auch das Erfordernis der jährlichen Rezertifizierung, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben wird. Diese Garantie ersetzt andere ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien.

Im Garantiefall, bei einem Anspruch aus Fahrlässigkeit oder bei strenger Gefährdungshaftung besteht die Abhilfe ausschließlich in der Reparatur oder dem Austausch der defekten Teile durch Head Rush Technologies (Hersteller). Nach vorheriger schriftlicher Benachrichtigung repariert oder ersetzt Head Rush Technologies umgehend alle defekten Teile. Head Rush Technologies behält sich das Recht vor, jedes defekte Teil, das zurückgeschickt wird und dessen Transport im Voraus bezahlt wurde, vor einer Reparatur oder Ersetzung zu überprüfen.

Diese Garantie erlischt, wenn keine Originalteile verwendet oder an dem Gerät irgendwelche Veränderungen oder Wartungen durch Personen durchgeführt wurden, bei denen es sich nicht um autorisierte Servicepartner von Head Rush Technologies handelt. Diese Garantie deckt keine Schäden, die durch eine nicht sachgerechte Nutzung des Geräts, Transportschäden oder sonstige Schäden, die außerhalb der Kontrolle des Herstellers liegen, entstehen. Head Rush Technologies übernimmt keine Garantien hinsichtlich der gehandelten Zubehörteile oder Komponenten, die nicht von Head Rush Technologies hergestellt wurden. Head Rush Technologies schließt den Austausch von speziellen, vor Ort austauschbaren Verschleißteilen (siehe Abschnitt „Ersatzteile“ unten), zu denen das Öffnungsstück, das Gurtbandset, die Karabiner und/oder jegliche mit dem Produkt gelieferten Anschlageinrichtungen gehören, ausdrücklich von dieser Garantie aus.

Weder Vertreter, Händler noch sonstige Personen sind dazu berechtigt, eine andere als die hierin zum Ausdruck gebrachte Garantie im Namen von Head Rush Technologies zu gewährleisten oder eine Haftung für die Produkte zu übernehmen. Head Rush Technologies lehnt jegliche stillschweigende Garantie im Hinblick auf die Marktfähigkeit oder die Eignung des Geräts für einen bestimmten Zweck ausdrücklich ab. Der Käufer erklärt sich einverstanden, dass Head Rush Technologies dem Käufer/Betreiber gegenüber nicht für Schäden jeglicher Art haftet, insbesondere nicht für Schäden aufgrund von entgangenem Gewinn, Ausfallzeiten der Ausrüstung oder für Verluste aufgrund eines Betriebsausfalls oder von Ausfallzeiten wegen Wartung/Rezertifizierung der Ausrüstung.

2.1 Verantwortung des Kunden

In den folgenden Fällen obliegt dem Kunden die Verantwortung. Eine Erstattung ist daher gemäß der Garantie ausgeschlossen.

- Produktinstallation.
- Normale Wartung, einschließlich täglicher, wöchentlicher und halbjährlicher Inspektionen.

- Normaler Austausch von Verschleißteilen.
- Ersatzteile, die aufgrund von unsachgemäßer, missbräuchlicher oder falscher Bedienung durch den Betreiber benötigt werden.
- Vor Ort austauschbare Verschleißteile.
- Normaler, durch Gebrauch und Witterung eintretender Verschleiß.
- Monteur und Betreiber müssen diese Anleitung vollständig verstehen. Alle Fragen sind schriftlich an Head Rush Technologies zu richten.

Das Befolgen dieser Bedienungsanleitung, der Anweisungen des Herstellers sowie der von einem autorisierten Servicetechniker von Head Rush erteilten Ratschläge liegen in der Verantwortung des Käufers, Monteurs und Betreibers.

3.0 ZERTIFIZIERUNG

3.1 Standards



HINWEIS

Wenn das TRUBLUE-Selbstsicherungsgerät außerhalb seines Herkunftslands weiterverkauft wird, müssen die Nutzungs-, Service-, Wartungs- und Reparaturanweisungen in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung gestellt werden.

Das TRUBLUE- und das TRUBLUE XL-Selbstsicherungsgerät können als Kletter-/ Abseilsystemgeräte nur zusammen mit anderen Komponenten benutzt werden. Das Gerät wird für den Gebrauch so lange als nicht geeignet erachtet, bis sichergestellt ist, dass das gesamte System die Vorgaben der jeweiligen regionalen, landesrechtlichen und bundesrechtlichen Richtlinien/Normen erfüllt.

Die TRUBLUE- und TRUBLUE XL -Selbstsicherungsgeräte erfüllen die Richtlinie (EU) 2016/425 und die folgenden geltenden Sicherheitsbestimmungen:

- **AS/NZS 1891:** Industrielle Absturzsicherungssysteme und -geräte – Teil 3: Absturzsicherungsgeräte
- **CSA Z259.2.3-99:** Abseilgeräte
- **EN 341: 2011 Klasse 1A:** Persönliche Absturzschutzausrüstung – Abseilgeräte
- **ANSI/ASSE Z359.4:** Sicherheitsanforderungen für unterstützte Rettungs- und Selbstrettungssysteme, Untersysteme und Komponenten.
- **EN 360:2002:** Persönliche Absturzschutzausrüstung gegen Stürze aus der Höhe – Sturzsicherung mit Rückzugsfunktion
 - **Abschnitt 4.5:** Maximale Kraft < 6 kN für eine Tragkraft von 150 kg

EU-Konformitätserklärung

Die EU-Konformitätserklärung kann auf dieser Website heruntergeladen werden:

<https://headrushtech.com/resources/declarations-of-conformity.html>

Zuständige Stelle zur Kontrolle der Fertigung dieser PSA:

TÜV SÜD Product Service GmbH
Ridlerstraße 65
80339 München, Deutschland

Benannte Stelle für die Durchführung der CE-Prüfung:

TÜV SÜD Product Service GmbH
Ridlerstraße 65
80339 München, Deutschland

4.0 BESCHREIBUNG

Bei dem TRUBLUE-Selbstsicherungsgerät handelt es sich um ein Gerät für einen kontrollierten Abstieg, das speziell für den Gebrauch in der Kletter-/Höhenabenteuerindustrie bestimmt ist. Das TRUBLUE ist für eine maximale Abseilhöhe von 12,5 m und das TRUBLUE XL ist für eine maximale Abseilhöhe von 20 m geeignet. Die TRUBLUE-Selbstsicherungsgeräte sind abhängig vom Modell für Kletterer mit einem Gewicht zwischen 10 und 150 kg (22 - 330 lbs) geeignet.

Das Design des TRUBLUE-Geräts ermöglicht eine einfache Installation und einen einfachen Abbau und verbindet ein fortschrittliches, sich selbst regulierendes Bremssystem mit einem automatischen Leinenrückzug. Der patentierte Bremsmechanismus gewährleistet Kletterern ein sanftes Ablassen mit minimalen Abweichungen der Ablassgeschwindigkeit bei Kindern und Erwachsenen. In dem Bremsmechanismus befinden sich keine Verschleißteile, wodurch eine hohe Zuverlässigkeit bei minimalen Wartungs- und Betriebskosten gewährleistet wird.

Um eine lange Funktionsdauer des TRUBLUE-Geräts zu gewährleisten, müssen die Installation, Pflege und der Gebrauch des TRUBLUE-Selbstsicherungsgeräts entsprechend den in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen erfolgen.

„Die theoretische Nutzungsdauer der TRUBLUE- und TRUBLUE XL-Selbstsicherungsgeräte ist bei richtiger Pflege und Durchführung der erforderlichen jährlichen Wartung unbegrenzt. Für Planungszwecke empfehlen wir eine planmäßige Nutzungsdauer von 15 Jahren.

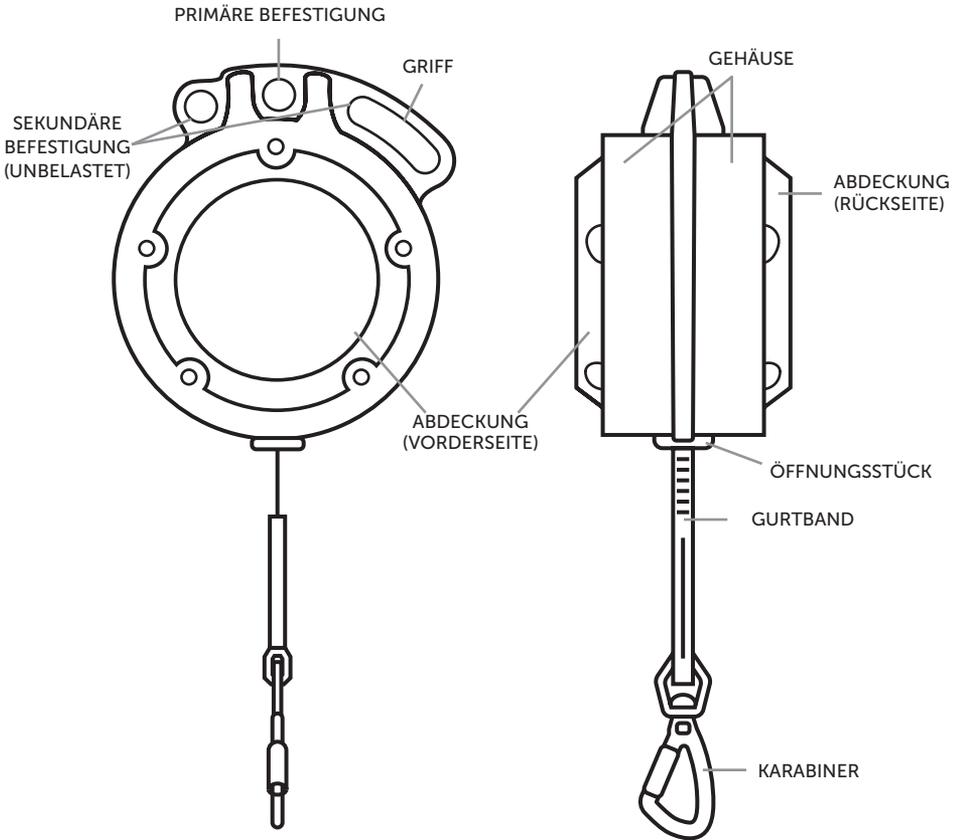
5.0 SPEZIFIKATIONEN

MODELLE	TRUBLUE: TB150-12C TRUBLUE XL: TBXL150-20A		
ZERTIFIZIERUNG	GEMÄß EN 341:2011-1A UND EN 360:2002		
ABMESSUNGEN	380 x 320 x 216 mm (15 x 12,6 x 8,5 in)		
NETTOGEWICHT	19,75 kg (44 lbs)		
MATERIALIEN	GEHÄUSE	Aluminiumlegierung	
	INNENTEILE	Verzinkter Stahl	
	ÖFFNUNGSTÜCK	Modifizierter Acetalkunststoff	
	EINSATZ DES ÖFFNUNGSTÜCKS	Rostfreier Stahl 304	
	SEIL	TB: Polyamid/UHMWPE TBXL: UHMWPE/Polyamid	
	MODELL	MINIMUM	MAXIMUM
BEFESTIGUNGS- HÖHE(ÖFFNUNGSTÜCK BIS BODEN)	TB150-12C (7,5 m)	3,5 m (11,5 ft)	7,5 m (24,6 ft)
	TB150-12C (12,5 m)	7,5 m (24,6 ft)	12,5 m (41,0 ft)
	TBXL150-20A	12,0 m (39,4 ft)	20,0 m (65,6 ft)
ANWENDERGEWICHT	TB150-12C	10 kg (22 lbs)	150kg (330 lbs)
	TBXL150-20A	10 kg (22 lbs)	136kg (300 lbs)
BETRIEBS-TEMPERATUR	ALLE MODELLE	-4 °C (25 °F)	60 °C (140 °F)
	ALLE MODELLE (TROCKEN)	-10 °C (14 °F)	60 °C (140 °F)
LAGER-TEMPERATUR	ALLE MODELLE	-20 °C (-4 °F)	60 °C (140 °F)
ABSEILGESCHWINDIGKEIT	ALLE MODELLE	-----	2,0 m/s



METRISCHE EINHEITEN SIND DIE IN DIESER ANLEITUNG REGULÄR VERWENDETEN EINHEITEN. ANGLOAMERIKANISCHE EINHEITEN WERDEN AUS KULANZ ANGEGEBEN UND WURDEN AUFGERUNDET. FALLS DER EIGENTÜMER/BETREIBER/MONTEUR JEGLICHE EINHEITEN UMRECHNEN MUSS, SOLLTEN DIE METRISCHEN EINHEITEN EBENFALLS ANGEGEBEN WERDEN.

6.0 TEILE DES SELBSTSICHERUNGSGERÄTS



6.1 Kennzeichnung

TB150-12C **SN#####**

Modellnummer

Seriennummer des Geräts

CE0123

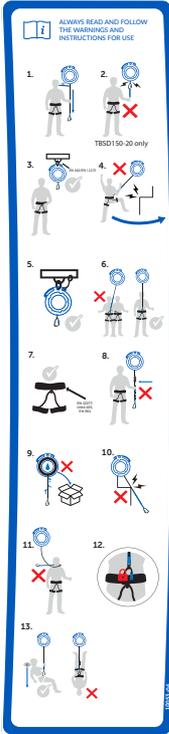
Benannte Stelle für CE-Prüfung

GEMÄß EN 341:2011-1A UND EN 360:2002

EN-Norm und Geräteklassifikation

6.2 Position der Sicherheitskennzeichnungen

INFORMATIONSKENNZEICHNUNG



SERIENNUMMER
TB150-12C SN0000000
TBXL150-20A SN0000000

TB150-12C SN0000000

TYPENKENNZEICHNUNG

MODEL: TBXL150-20A

RATED BODY WEIGHT:
25 to 330 kg (55 to 750 lbs)
100 lb for purple webbing end; Max. 210 lb (95 kg)

DEVICE WEIGHT:
0.97 kg (4.5 lbs)

MOUNTING HEIGHT*:
20.3 m purple webbing end; Max. 12.7 m (41.6 ft)
20.3 m blue webbing end; Max. 12.7 m (41.6 ft)

MAXIMUM DESCENT RATE:
2.0 m/s (6.6 ft/s)

TEMPERATURE RANGE:
Operating: -10°C to 50°C (50°F to 120°F)
Operating (Dry): -10°C to 60°C (50°F to 140°F)

HEAD RUSH TECHNOLOGIES
3535 38th Street
Boulder, Colorado 80501, USA
www.headrushtech.com

CE 0123

MODEL: TB150-12C

RATED BODY WEIGHT:
25 to 330 kg (55 to 750 lbs)

DEVICE WEIGHT:
0.97 kg (4.5 lbs)

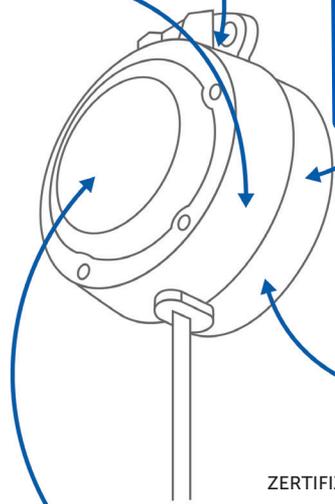
MOUNTING HEIGHT*:
7.5 m red webbing end; Max. 7.5 m (24.6 ft)
12.5 m blue webbing end; Max. 12.5 m (41.0 ft)
12.5 m blue webbing end; Max. 12.5 m (41.0 ft)

MAXIMUM DESCENT RATE:
2.0 m/s (6.6 ft/s)

TEMPERATURE RANGE:
Operating: -10°C to 50°C (50°F to 120°F)
Operating (Dry): -10°C to 60°C (50°F to 140°F)

HEAD RUSH TECHNOLOGIES
3535 38th Street
Boulder, Colorado 80501, USA
www.headrushtech.com

CE 0123



head rush technologies

SERIAL NUMBER:

MANUFACTURE DATE: / /

RECEISTRATION DATE: / /

NEXT RECEIPT REQUIRED:

7 ft

FORM-10

ZERTIFIZIERUNGSKENNZEICHNUNG



KENNZEICHNUNG AUF DER ABDECKUNG (beide Seiten)

head rush technologies

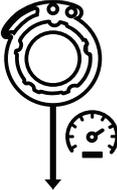
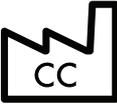
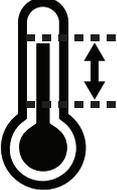
MADE IN USA

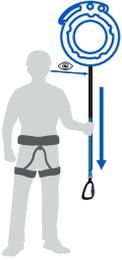
YYYY

Jan.	Feb.	Mar.
Apr.	May	Jun.
Jul.	Aug.	Sept.
Oct.	Nov.	Dec.

KENNZEICHNUNG FÜR HERSTELLUNGSDATUM DES GURT BANDS (am Gurtband angebracht)

6.3 Symbolbeschreibungen

	<p>Gewicht des Geräts</p>		<p>Nur ein Benutzer gleichzeitig</p>
	<p>Körpergewicht</p>		<p>Sicherheitsgurtstandards</p>
	<p>Abseilgeschwindigkeit</p>		<p>Seil nicht verändern. Nicht klemmen, verknotten oder an anderem Seil befestigen.</p>
	<p>Land der Herstellung</p>		<p>Gerät nicht mit feuchtem Gurtband darin lagern.</p>
	<p>Temperaturbereich</p>		<p>Das Gerät niemals installieren, wenn das Seil über scharfe Kanten, hohe Reibungsflächen verläuft.</p>
	<p>Mindesthöhe</p>		<p>Das Seil darf sich niemals um Hals, Arme oder Beine wickeln oder sich in diesen Körperteilen verfangen.</p>

	<p>Maximalhöhe</p>		<p>Verbinden Sie den Karabiner mit der bezeichneten Sicherungsöse Ihres Sicherheitsgurts und achten Sie darauf, dass der Verschluss geschlossen ist.</p>
	<p>Überprüfen Sie das Gurtband.</p>		<p>Prüfen Sie, ob der Abseilweg frei ist. Landen Sie immer mit leicht gebeugten Knien, um die Landung abzufedern.</p>
	<p>Lassen Sie das TBSD 150-20 (nur das TRUBLUE Speed) nicht unkontrolliert zurückziehen.</p>		<p>Seriennummer</p>
	<p>Mindeststärke des Verbindungsteils für die Installation</p>		<p>Herstellungsdatum</p>
	<p>Schwingen Sie nicht in Gegenstände hinein.</p>		<p>Datum</p>
	<p>Primäres Verbindungsteil fest, sekundäres zusätzliches Verbindungsteil lose</p>		<p>Techniker</p>

7.0 AUSPACKEN

7.1 Vorsichtsmaßnahmen



LASSEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AM SELBSTSICHERUNGSGERÄT BEFESTIGT, BIS DIE INSTALLATION ABGESCHLOSSEN IST.

Die Bedienungsanleitung enthält Informationen zum sicheren Gebrauch des TRUBLUE-Selbstsicherungsgeräts und beinhaltet alle Informationen in Bezug auf die Produktregistrierung und Garantie. Diese Bedienungsanleitung darf nur vom Endbenutzer entfernt werden. Achten Sie darauf, dass diese Anleitung für alle Benutzer des Selbstsicherungsgeräts jederzeit zugänglich ist.



WERFEN SIE DIE VERPACKUNG NICHT WEG

Der Karton und die innere Verpackung sind für die Rücksendung des Selbstsicherungsgeräts zur jährlichen Zertifizierungsprüfung erforderlich. Bitte bewahren Sie die Verpackung bis dahin an einem sicheren Ort auf.

7.2 Empfang des Selbstsicherungsgeräts

Das TRUBLUE-Selbstsicherungsgerät ist in einem Recyclingkarton verpackt und enthält:

- 1 x TRUBLUE-Selbstsicherungsgerät Modell TB150-12C oder TRUBLUE XL Modell TBXL 150-20A
- 1 x 7,5 m (24,6 Fuß), 12,5 m (41 Fuß) oder 20 m (65,6 Fuß) untere Leine des Gurtbands
- 1 x Karabiner oder EN 362 Verbindungsteil am unteren Seil des Gurtbands befestigt
- 1 x Bedienungsanleitung

7.3 Auspacken des Selbstsicherungsgeräts

So packen Sie das Selbstsicherungsgerät aus:

1. Überprüfen Sie das Selbstsicherungsgerät nach Erhalt auf Transportschäden oder Verschmutzungen. Sollte das Selbstsicherungsgerät Schäden oder Zeichen unsachgemäßer Handhabung aufweisen, kontaktieren Sie Ihren Händler für Head Rush Technologies.
2. Prüfen Sie, ob alle Kennzeichnungen am Selbstsicherungsgerät vorhanden und lesbar sind.

head rush technologies	
SERIAL NUMBER	<input type="text"/>
MANUFACTURE DATE	<input type="text"/>
RECERTIFICATION DATE	<input type="text"/>
NEXT RECERT REQUIRED	<input type="text" value="11/11"/>
BY	<input type="text"/>

Benutzen Sie das Selbstsicherungsgerät nicht nach dem hier angezeigten Datum.

3. Prüfen Sie die Zertifizierungskennzeichnung unter „Next Recertification Required“ (Nächste Rezertifizierung erforderlich) auf das Datum der nächsten erforderlichen Rezertifizierung. Wenn das angezeigte Datum schon vorbei ist, der Hinweis fehlt oder unleserlich ist, darf das Selbstsicherungsgerät nicht in Betrieb genommen werden.
4. Registrieren Sie Ihr Selbstsicherungsgerät online unter headrushtech.com/register.



DIE PRODUKTREGISTRIERUNG MUSS ABGESCHLOSSEN WERDEN

Die Produktregistrierung ist notwendig, damit Sie Mitteilungen zum Produkt, zur Rezertifizierung und die neuesten Informationen zum sicheren Gebrauch des TRUBLUE-Selbstsicherungsgeräts erhalten. Die Registrierung geht schnell und ganz einfach online unter www.headrushtech.com/registration.

5. Lesen Sie die Bedienungsanleitung und machen Sie sich mit allen Aspekten im Hinblick auf Installation, Betrieb, Pflege und Wartung vertraut.

7.4 Lagerung

Wenn das Selbstsicherungsgerät länger als zwei Wochen nicht benutzt wird, vergewissern Sie sich, dass das Gerät sauber und trocken und die Leine vollständig eingezogen ist.

Wenn Sie das Selbstsicherungsgerät nach einer längeren Zeit wieder in Betrieb nehmen, führen Sie immer eine komplette Inspektion und einen Funktionstest durch.



LAGERN SIE DAS GERÄT NICHT IN NASSEM ZUSTAND

Wenn das Selbstsicherungsgerät mit Wasser oder Feuchtigkeit in Berührung gekommen ist, säubern und trocknen Sie es gründlich. Achten Sie darauf, dass das Gurtband nicht im nassen Zustand im Gehäuse des Selbstsicherungsgeräts eingezogen ist. Wenn das Gurtband nass ist und das Gerät gelagert wird, entfernen Sie das Öffnungsstück und ziehen Sie das Gurtband heraus, bis der Schäkkel frei liegt. Stecken Sie einen Stift durch das Seil, um den Rückzug zu verhindern, und lassen Sie das Gurtband natürlich und fern von offenem Feuer oder Hitzequellen trocknen.

Bewahren Sie das Gerät immer in einer sauberen und trockenen Umgebung auf.

8.0 INSTALLATION

8.1 Vorsichtsmaßnahmen



BENUTZEN SIE IMMER DIE VORGESEHENEN BEFESTIGUNGSPUNKTE

Installieren Sie das Selbstsicherungsgerät nie mit anderen Teilen des Geräts als den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten. Eine falsche Befestigung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



BENUTZEN SIE IMMER DIE RICHTIGE BEFESTIGUNGSHÖHE

Wenn Sie das Gerät nicht in der richtigen Befestigungshöhe montieren, können Schäden am Gerät oder ein Verlust der Geräteleistung entstehen.



HARTES AUFSCHLAGEN KANN ZU STRUKTURSCHÄDEN FÜHREN

Fallenlassen oder hartes Aufprallen des Selbstsicherungsgeräts kann zu schweren Schäden an den Befestigungspunkten und den inneren Teilen führen und die Betriebssicherheit gefährden. Nach einem harten Aufschlag ist das Selbstsicherungsgerät außer Betrieb zu setzen und zur Inspektion an den Servicepartner zu senden.



SCHWERES GERÄT – 20 KG

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Selbstsicherungsgerät aufheben. Achten Sie darauf, das Gerät nicht fallen zu lassen, da dies zu schweren Verletzungen oder einer Beschädigung der Ausrüstung führen kann.



IMMER SENKRECHT BEFESTIGEN

Befestigen Sie das Selbstsicherungsgerät immer senkrecht, sodass das Öffnungsstück nach unten zeigt und das Band an der unteren Seite des Geräts austritt. Die Nichtbefolgung führt zu Betriebsstörungen und gefährdet die Sicherheit des Benutzers.



SCHÄDLICHER KONTAKT

Vermeiden Sie den Kontakt von Lösungsmitteln, Säuren, scharfen Kanten usw. mit dem Gerät, vor allem mit dem Gurtband. Bei Kontakt muss das Selbstsicherungsgerät inspiziert werden.

8.2 Standards

Vor der Installation müssen sich alle Betreiber mit den Anforderungen aller wichtiger Normen für Anschlagpunkte, Gerätetechnik und Ausrüstung, die mit dem Selbstsicherungsgerät verwendet wird, vertraut gemacht haben.

8.2.1 ANSCHLAGPUNKTE

Alle Anschlagpunkte und Verbindungsmittel, die mit dem TRUBLUE-Selbstsicherungsgerät verwendet werden, müssen den bundes- und landesrechtlichen Vorgaben für Geräte dieser Art entsprechen.

Head Rush Technologies verlangt, dass die Anschlagpunkte über eine Mindesttragkraft von 10 kN in der erwarteten Richtung der Lastanwendung verfügen müssen. Andere nationale und internationale Standards für Anschlagpunkte können gelten und eine höhere Tragfähigkeit erfordern. Halten Sie Rücksprache mit der Behörde, die für Ihre erforderliche Tragfähigkeit zuständig ist.

Der Standort und die Anschlagpunkte für das TRUBLUE-Selbstsicherungsgerät sollten die folgenden Kriterien erfüllen:

- Anschlagpunkte sind nicht mit weiteren Geräten oder als Befestigungen für Ausrüstungsteile zu verwenden, die nicht zur Installation des Selbstsicherungsgeräts gehören.
- Anschlagpunkte sollten eine geeignete Größe besitzen, damit das Befestigungsmaterial richtig installiert werden kann.

8.2.2 SICHERHEITSGURT

Alle Sicherheitsgurte, die in Verbindung mit dem TRUBLUE-Selbstsicherungsgerät verwendet werden, müssen die korrekte Größe und Passform besitzen, in funktionsfähigem Zustand sein und einer der folgenden Normen entsprechen:

- EN 361 – Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz – Auffanggurt/Ganzkörpergurt.
- EN 813 – Persönliche Absturzausrüstung – Sitzgurt.
- EN 12277 – Typ A. Auffanggurt/Ganzkörpergurt.
- EN 12277 – Typ B. Kleiner Auffanggurt/Ganzkörpergurt.
- EN 12277 – Typ C. Sitzgurt.

8.2.3 SEKUNDÄRE VERBINDUNGSMITTEL

Alle sekundären Verbindungsmittel und Ausrüstungsteile, die bei der Installation des TRUBLUE-Selbstsicherungsgeräts verwendet werden, müssen den folgenden Normen entsprechen:

- EN 362 – Arten von Verbindungsmitteln zum persönlichen Schutz.
- EN 12275 – Arten von Verbindungsmitteln beim Bergsteigen.

Alle Verbindungsmittel, Haken, D-Ringe und Schäkel, die bei der Befestigung des TRUBLUE-Selbstsicherungsgeräts verwendet werden, müssen die passende Größe, Form und Stärke für den Befestigungspunkt haben, an dem sie angebracht sind.

8.2.4 EINEN PLATZ AUSWÄHLEN

Das TRUBLUE-Selbstsicherungsgerät wird oberhalb der Kletter/-Abseilroute befestigt. Das Öffnungsstück und das Gurtband zeigen nach unten.

Wenn Sie einen Platz zur Befestigung des Selbstsicherungsgeräts suchen, vergewissern Sie sich stets, ob Folgendes zutrifft::

- Das Selbstsicherungsgerät hängt senkrecht über der Kletterroute und das Öffnungsstück zeigt dabei nach unten.
- Alle Wege, die von dem mit dem Selbstsicherungsgerät verbundenen Kletterer benutzt werden können, sind frei von scharfen Kanten oder anderen Oberflächen mit hoher Reibung, die das Gurtband beschädigen können.
- Achten Sie darauf, dass sich auf dem Abstiegsweg und dem Landebereich keine anderen Kletterer, Fußgänger oder Hindernisse befinden, die ein Verfangen verursachen bzw. den Auf- oder Abstieg des Kletterers beeinträchtigen könnten.
- Das Selbstsicherungsgerät kann sich in alle Richtungen drehen und sollte nicht die Aufhängung festbinden oder an die umliegende Konstruktion anschlagen können.

8.2.5 INSTALLATION IM FREIEN

Das TRUBLUE-Selbstsicherungsgerät kann im Freien installiert werden.

In nasser Umgebung oder in Umgebungen mit starken Temperaturwechseln sollte das Selbstsicherungsgerät vor dem direkten Eindringen von Wasser oder Fremdkörpern geschützt werden.



HINWEIS

Ist das Gerät lange den Witterungseinflüssen ausgesetzt, erhöht sich das Risiko innerer Korrosion und einer Zersetzung des Gurtbands, was zu erhöhten Betriebs- und Wartungskosten führt. Bei diesen Arten von Umgebungen sind häufigere Inspektionen erforderlich.

8.2.6 BEFESTIGUNGSPUNKTE



BENUTZEN SIE NUR DIE VORGESEHENEN BEFESTIGUNGSPUNKTE

Benutzen Sie nur die vorgesehenen Befestigungspunkte. Das Benutzen von falschen Punkten kann zu einer Beschädigung der Ausrüstung führen.

Vergewissern Sie sich, dass das gesamte Befestigungsmaterial sicher ist, sich aber im Befestigungspunkt noch drehen kann.

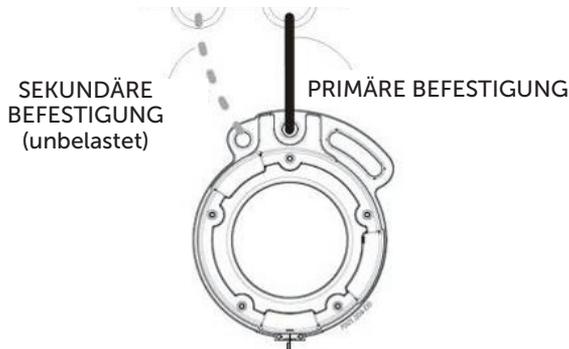
Das TRUBLUE-Selbstsicherungsgerät wird mit einem einzelnen zentralen, drehbaren Befestigungspunkt, einem versetzten Befestigungspunkt und einem

geformten Griff, der sich oben auf dem Gehäuse befindet, gefertigt. Diese Befestigungspunkte befinden sich auf der zentralen Platte und sind so platziert, dass sie gewährleisten, dass das Gerät mittig und senkrecht hängt, wobei das Öffnungsstück für die Leine nach unten zeigt.

Bei den Seitenabdeckungen handelt es sich um sich abnutzende Schutzabdeckungen, die so konzipiert sind, dass sie Schäden sowohl am Gerät als auch an jeder angrenzenden Oberfläche verhindern. Sollten die Abdeckungen übermäßig abgenutzt, beschädigt oder unansehnlich sein, können sie vom Benutzer ersetzt werden. Einzelheiten zu Ersatzteilen können in dem Abschnitt „Ersatzteile“ dieser Anleitung nachgelesen werden.

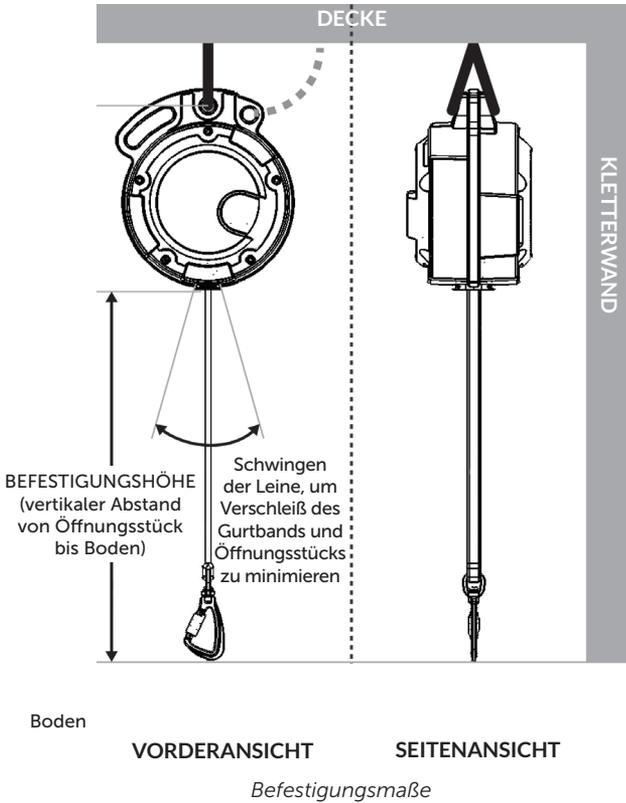
Das Selbstsicherungsgerät sollte, wie in der Abbildung dargestellt, mithilfe des zentralen Befestigungspunkts angebracht werden, wobei eine längere, unbelastete, sekundäre Befestigung unter Verwendung des versetzten Befestigungspunkts oder des Griffs vorgesehen ist. Verwenden Sie, wie in der Abbildung dargestellt, für die Befestigung nur den zentralen Befestigungspunkt. Vergewissern Sie sich, dass das Befestigungsmaterial sicher ist und sich die Einheit in alle Richtungen drehen kann.

Es stehen weitere Befestigungsoptionen zur Verfügung. Wenden Sie sich an Head Rush Technologies, um weitere Informationen zu erhalten.



8.2.7 AUSRICHTUNG

Befestigen Sie das Selbstsicherungsgerät immer so, dass die runden Abdeckungen parallel zur Oberfläche der Kletterwand zeigen. Durch die Befestigung in diese Richtung kann das Selbstsicherungsgerät seitlich ausschlagen und den Verschleiß am Gurtband, am Öffnungsstück und den Befestigungspunkten minimieren.



9.0 BETRIEBUNG

Besitzer und Käufer des TRUBLUE-Selbstsicherungsgeräts sind für die Sicherheit und Aufsicht aller Personen verantwortlich, die diese Ausrüstung benutzen, und sind vom Hersteller dazu verpflichtet, alle Anweisungen dieser Bedienungsanleitung bezüglich der ordnungsgemäßen Installation und des Betriebs des Selbstsicherungsgeräts vor Gebrauch zu lesen, zu verstehen und diese zu befolgen.



UNSICHERER BETRIEB

Setzen Sie das Selbstsicherungsgerät unverzüglich außer Betrieb, wenn Zweifel an seiner ordnungsgemäßen Funktion oder der Sicherheit der Benutzer bestehen.

Nehmen Sie das Selbstsicherungsgerät erst wieder in Betrieb, nachdem ein Servicepartner von Head Rush Technologies es kontrolliert und eine Rezertifizierungsprüfung sowie einen Test durchgeführt hat.



NOTFALLPLAN

Besitzer und Betreiber müssen für alle Standorte, an denen die TRUBLUE- und TRUBLUE XL-Selbstsicherungsgeräte eingesetzt werden, einen Notfallrettungsplan für Kletterer in Not erstellt haben. Betreiber müssen die Benutzer des Selbstsicherungsgeräts vor dem Klettern über das Vorgehen bei der Rettung eines in Not geratenen Kletterers informieren.



BEENDEN SIE DIE NUTZUNG SOFORT, WENN EINES DER FOLGENDEN EREIGNISSE AUFTRITT:

- Sie stellen einen übermäßig schnellen Gurtbandverschleiß fest. Prüfen Sie die Befestigung und ersetzen Sie das Gurtband. Nehmen Sie das Gerät wieder in Betrieb und prüfen Sie, ob der Gurtbandverschleiß behoben werden konnte.
- Die Abseilgeschwindigkeit steigt über ihren Normalwert hinaus. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat. Nehmen Sie das Gerät wieder in Betrieb, wenn die Abseilgeschwindigkeit wieder auf einem normalen Wert angekommen ist.
- Das Gerät zieht das Gurtband nicht mehr ein. Senden Sie das Gerät zur Wartung ein.



EXTERNE GEGENSTÄNDE BEHINDERN DEN RÜCKZUG

Jedes Gerät, das sich nicht zurückzieht oder nicht mit dem Kletterer Schritt hält, muss sofort aus dem Betrieb genommen und vom Betreiber inspiziert werden. Wenn externe Gegenstände (siehe Beispiele unten) für die Rückzugsprobleme verantwortlich sind, müssen diese entfernt werden, bevor die TRUBLUE- und TRUBLUE XL-Geräte wieder in Betrieb genommen werden. Wenn externe Gegenstände entfernt wurden und das Rückzugsproblem weiterhin besteht, senden Sie das Gerät sofort zu Ihrem nächsten autorisierten Servicepartner von Head Rush Technologies.

Beispiele für externe Gegenstände, die den Rückzug der TRUBLUE- und TRUBLUE XL-Geräte behindern oder beeinflussen könnten:

- Fremdkörper, die im Öffnungsstück feststecken.
- Streckenkennzeichnungsband, das das Gurtband behindert und/oder sich im Öffnungsstück verfängt.
- Vorstehende Handläufe, Kletterwandmerkmale oder Klettergeräte, die den Rückzug des Seils behindern.

9.1 Betreiberschulung

Das gesamte Personal, das am Betrieb des Selbstsicherungsgeräts beteiligt ist, muss im Hinblick auf die folgenden Aspekte des TRUBLUE-Selbstsicherungsgeräts geschult und als kompetent erachtet worden sein:

- Transport und Lagerung.
- Installation, Benutzung der Befestigungspunkte, zugehörige Befestigungsmethoden und Ausrüstungsteile.
- Inspektion, Reinigung und planmäßige Wartung des Selbstsicherungsgeräts, seiner Bestandteile und aller zugehörigen Befestigungsteile.

9.2 BENUTZEREINWEISUNG



KLETTERN SIE NIEMALS, OHNE RICHTIG GESICHERT ZU SEIN

Vergewissern Sie sich, dass der Karabiner an der Anseilschleufe des Sicherheitsgurts oder an einem zugelassenen Anschlagpunkt angebracht ist, der Verschluss richtig verriegelt und der Schnapper eingerastet ist, bevor Sie mit dem Klettern beginnen. Der Schnappverschluss muss nach jeder Verbindung überprüft werden.

Die Nichtbefolgung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



WARNUNG

Klettern ist ein anstrengender Sport. Wenn Sie körperliche Probleme haben oder krank sind und dies Ihre Kletterfähigkeit beeinträchtigen könnte, sollten Sie vor dem Klettern einen Arzt konsultieren.



POTENZIAL FÜR DAS VERFANGEN VON TEILNEHMERN

Es besteht das Potenzial, dass sich ein Teilnehmer beim Abstieg im Seil verfängt. Stellen Sie sicher, dass alle losen Gegenstände, die sich verfangen könnten, festgezogen oder entfernt wurden, bevor Sie das Selbstsicherungsgerät benutzen. Eine Risikobewertung muss beim Ort der Installation durchgeführt werden, um die notwendige persönliche Schutzausrüstung für Kletterer zu bestimmen.

Vor der Benutzung müssen alle Kletterer über den sicheren Gebrauch des Selbstsicherungsgeräts geschult werden. Betreiber müssen für den Fall, dass Kletterer in Not geraten, sicherstellen, dass alle Kletterer mit dem Lage- und Rettungsplan vertraut sind.

Vor dem Klettern muss sich der Benutzer über die folgenden Vorsichtsmaßnahmen bewusst sein und diese vollständig verstanden haben:

- Kontrollieren Sie die Funktion des Selbstsicherungsgeräts, indem Sie einen kurzen Abschnitt des Gurtbands herausziehen und es danach wieder zurückziehen lassen.
 - Wenn das Selbstsicherungsgerät aus irgendeinem Grund nicht mehr zurückgezogen wird, muss das KLETTERN SOFORT INGESTELLT werden. Wenn es keinen Durchhang im Seil gibt, springen Sie zum Gurtband über und das Selbstsicherungsgerät fährt nach unten. Benachrichtigen Sie sofort den Betreiber.
 - Sollte sich das Gurtband des Selbstsicherungsgeräts nicht zurückziehen, sehen Sie von einem Einhängen am Selbstsicherungsgerät ab und bitten Sie um Hilfe.

- Kontrollieren Sie, ob der Sicherheitsgurt richtig und fest angebracht ist.
- Kontrollieren Sie, ob der Karabiner des Gurtbands des Selbstsicherungsgeräts mit der dafür vorgesehenen Schlaufe am Sicherheitsgurt verbunden und der Verschluss ordnungsgemäß geschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Schnappverschluss des Karabiners vom Kletterer weg zeigt.
- Beginnen Sie den Abstieg niemals über dem Selbstsicherungsgerät.
- Vergewissern Sie sich vor dem Abseilen, dass sich auf dem Abseilweg dem Landebereich keine Menschen oder Hindernisse befinden.
- Sie sollten beim Abstieg nicht hin- und herschwingen.
- Beginnen Sie den Abstieg immer mit den Füßen zuerst und setzen Sie diese ein, um Hindernisse abzuwehren und sich auf die Landung vorzubereiten.
- Nach dem Klettern befestigen Sie das Verbindungsteil wieder an einem geeigneten Verbindungspunkt unten an der Wand.

9.3 Sicherheitsgurt



VERWENDEN SIE EINEN ZUGELASSENEN SICHERHEITSGURT

Verwenden Sie nur Sicherheitsgurte, die den in dieser Anleitung angegebenen Normen entsprechen.

Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitsgurt für den Gebrauch geeignet, in einsatzfähigem Zustand und ordnungsgemäß befestigt ist. Befolgen Sie stets die Anweisungen des Sicherheitsgurtherstellers im Hinblick auf Passform, Pflege und Gebrauch.

9.4 Gebrauch des Karabiners

Bei einigen Modellen wird ein selbstschließendes, dreifach einrastendes Karabiner als Bestandteil des Abstiegsseils mitgeliefert. Der Karabiner muss vor jedem Gebrauch kontrolliert werden und in einem einsatzfähigen Zustand sein.

Achten Sie darauf, dass der Karabiner nur in senkrechter Richtung beladen wird.



HINWEIS

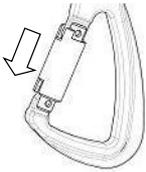
Wenn der integrierte Karabiner beschädigt oder nicht mehr einsatzfähig ist, muss das gesamte Abseilband ersetzt werden. Verwenden Sie nur Originalersatzteile von TRUBLUE.

9.4.1 BEDIENUNG

Dreifach einrastende Karabiner werden geöffnet, indem die Hülse nach unten geschoben und dann gedreht wird. Danach können Sie den Verschluss in Richtung der Mitte des Karabiners aufdrücken.

- Befestigen Sie den Karabiner an der richtigen Schlaufe des Sicherheitsgurts, wobei der Schnappverschluss weg vom Benutzer zeigt.

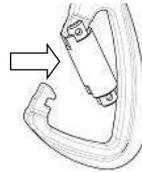
- Lassen Sie den Schnappverschluss einrasten und vergewissern Sie sich, dass die Hülse zurückgedreht und verriegelt ist. Vergewissern Sie sich, dass der Verschluss oder Schnapper nicht durch Kleidung, das Gurtband oder andere Gegenstände behindert werden.
- Kontrollieren Sie immer zweimal, ob der Schnappverschluss verriegelt ist.



Schritt 1 –
Einschieben



Schritt 2 –
Aufdrehen



Schritt 3 –
Zurückdrücken



Schritt 4 –
Loslassen

Funktionsweise des Karabiners

Weitere Verbindungsteile sind erhältlich und müssen gemäß ihren jeweiligen Bedienungsanleitungen betrieben werden.

9.4.2 SEKUNDÄRE VERBINDUNGSMITTEL

Basierend auf der vor Ort durchgeführten Risikoanalyse könnte ein sekundäres Verbindungsmittel in Verwendung mit einem Selbstsicherungsgerät empfehlenswert sein. Head Rush Technologies bietet mehrere Optionen für sekundäre Verbindungsmittel oder dauerhafte Verbindungssysteme.

10.0 INSPEKTION UND WARTUNG

10.1 Jährliche Rezertifizierung



NICHT NACH DEM AUF DER ZERTIFIZIERUNGSKENNZEICHNUNG ANGEGEBENEN DATUM IN BETRIEB NEHMEN

Der Betrieb eines TRUBLUE-Selbstsicherungsgeräts ohne eine sichtbare Zertifizierungskennzeichnung ist streng verboten. Es könnten schwere Verletzungen oder Tod die Folge sein.

Das TRUBLUE-Selbstsicherungsgerät erfordert eine jährliche Wartungs- und Rezertifizierungsprüfung, die von einem autorisiertem Servicepartner von Head Rush Technologies durchgeführt werden muss.

Das Zertifizierungsablaufdatum wird auf der Zertifizierungskennzeichnung auf der Vorderseite des Gehäuses angezeigt. Montieren Sie das Selbstsicherungsgerät ab und schicken Sie es vor dem Ablaufdatum an die Adresse des Herstellers, die auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung angezeigt wird, oder an ein autorisiertes Servicecenter.

Benutzen Sie das Selbstsicherungsgerät nicht nach dem hier angezeigten Datum.

10.2 Planmäßige Wartung

Die folgenden Inspektionen und Wartungsarbeiten müssen von dem Betreiber oder von Mitarbeitern, die vom Betreiber geschult wurden, durchgeführt werden. Das gesamte Personal, das diese Arbeiten ausführt, muss hierfür sachgemäß geschult worden und zur Ausführung befähigt sein.



KEINE UNBEFUGTE WARTUNG

Führen Sie keine Wartungs-, Reparatur-, oder Servicearbeiten durch, die nicht ausdrücklich in der Bedienungsanleitung aufgeführt sind.

Nicht autorisierte Wartungen, Reparaturen oder Veränderungen des Selbstsicherungsgeräts gefährden die Sicherheit und führen dazu, dass das Gerät betriebsuntauglich wird und die Garantie erlischt.



HINWEIS

Die Wartung muss in einer sauberen Umgebung durchgeführt werden. Wenn das Selbstsicherungsgerät aus seiner gewöhnlichen Umgebung zur Wartung gebracht wird, achten Sie darauf, dass diese in einer sauberen und nicht kontaminierten Umgebung stattfindet.

Achten Sie darauf, dass das Gerät auf einem stabilen Arbeitstisch steht und die Seitenabdeckungen nicht beschädigt werden.

10.2.1 SICHERHEITSVORKEHRUNGEN



SCHWERES GERÄT – 20 KG

Vergewissern Sie sich, dass das Selbstsicherungsgerät während des Betriebs gesichert ist, um versehentliche Schäden oder Verletzungen durch Fallen zu verhindern.



ACHTUNG – FEDERBELASTETE TEILE

Das Gurtband ist federbelastet und wird bei Freigabe schnell in das Gerät zurückgezogen. Dies kann zu Schäden oder Verletzungen führen.



MAGNETISCHE TEILE

Das Selbstsicherungsgerät enthält starke Magnete. Achten Sie immer darauf, dass sich in der Arbeitsumgebung keine losen eisenhaltigen Materialien befinden. Das Eindringen von metallischen Gegenständen kann den Betrieb des Sicherungsgeräts beeinträchtigen.

10.3 Tägliche Inspektion

Die tägliche Inspektion des Gurtbands muss mindestens eine optische Prüfung umfassen, die sorgfältig genug ist, um den Verschleiß und die Integrität des Gurtbands des Geräts zu begutachten. Bitte lesen Sie den Abschnitt „Gurtbandverschleiß“ unten mit einer ausführlichen Beschreibung dazu, wann ein Gurtband außer Betrieb genommen werden sollte. Die Inspektion kann vom Boden aus durchgeführt werden, wenn das Gurtband ausreichend inspiziert werden kann.

10.4 Wöchentliche Inspektion

Die ordnungsgemäße Funktion und der allgemeine Zustand des TRUBLUE-Selbstsicherungsgeräts müssen wöchentlich kontrolliert werden. Die wöchentliche Inspektion des Geräts kann an seinem montierten Platz oder demontiert auf einem stabilen Arbeitstisch durchgeführt werden.

10.4.1 INSPEKTIONSVERFAHREN

Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung und ungehinderten Zugang, um eine gründliche Inspektion aller Teile des Selbstsicherungsgeräts zu ermöglichen. Führen Sie die Inspektion des Selbstsicherungsgeräts entweder in demontiertem Zustand durch oder klettern Sie zu dem montierten Platz des Geräts und verankern Sie sich, damit Sie das Selbstsicherungsgerät und die gesamte Länge des Gurtbands kontrollieren können.

1. Wischen Sie mit einem sauberen Tuch Staub, Schmutz und Verunreinigungen von dem Gehäuse und den zugehörigen Teilen.



KEINE LÖSUNGS- ODER SCHEUERMITTEL VERWENDEN

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem Tuch. Verwenden Sie mit dem Selbstsicherungsgerät oder seine zugehörigen Ausrüstungsteile keine Reiniger, Lösungs- oder Scheuermittel.

2. Führen Sie eine Sichtprüfung des Gehäuses, der Befestigungslöcher und der Kunststoffabdeckungen auf Verschleiß, Aufschlagbeschädigungen, Rissbildung, Verformungen und Korrosion durch. Ersetzen Sie alle beschädigten Teile oder nehmen Sie das Selbstsicherungsgerät außer Betrieb.
3. Kontrollieren Sie, ob alle Sicherheitskennzeichnungen vorhanden und in einwandfreiem Zustand sind.
4. Kontrollieren Sie, ob das Datum auf der Zertifizierungskennzeichnung noch aktuell ist.
5. Kontrollieren Sie den Zustand des Karabiners und achten Sie dabei auf Folgendes:
 - Verschleiß und Beschädigung.
 - Ordnungsgemäßes Funktionieren des Verriegelungsmechanismus.
 - Reibungslose Funktion des Karabinerwirbels.Wenn der Karabinerverschluss oder Schäkkel nicht automatisch schließen oder drehen, schmieren Sie sie gemäß den Empfehlungen des Karabinerherstellers. Dazu gehört ein trockenes, wachshaltiges oder PTFE-haltiges Schmiermittel, bis die Vorrichtung wieder voll funktionsfähig ist. Wenn die volle Funktionsfähigkeit nicht wiederhergestellt werden kann, ersetzen Sie das gesamte Gurtband.
6. Ziehen Sie das Gurtband in seiner ganzen Länge langsam aus dem Gerät. Wenn das Gurtband ausgezogen ist, kontrollieren Sie es und achten Sie dabei auf Folgendes:
 - Beschädigung, Schnitte oder Abrieb der Naht.
 - Einschnitte, Verschleiß und Abrieb der Oberfläche des Gurtbands.
 - Verfärbung, Verblässen oder Kreidung der Oberfläche.
 - Wärme- und Reibungsschäden wie z. B. harte oder glänzende Bereiche.
 - Kontaminierung durch Schmutz oder Chemikalien.
 - Verdrehen oder Verknoten.Ersetzen Sie das Gurtband, wenn Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigungen vorhanden sind.
7. Lassen Sie das Gurtband langsam in das Gehäuse zurückziehen – kontrollieren Sie, ob das Einziehen kraftvoll und reibungslos erfolgt.
8. Füllen Sie das Formular „Wöchentliches Inspektionsprotokoll“ aus und heften Sie es ab.
9. Setzen Sie das Selbstsicherungsgerät wieder in Betrieb.

10.4.2 GURT BANDVERSCHLEIß



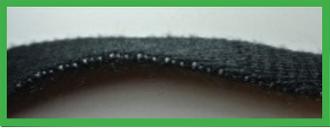
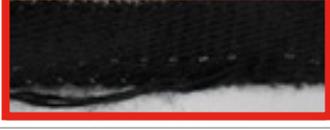
KONTROLLIEREN SIE DAS GURT BAND TÄGLICH

Das Gurtband in Ihrem TRUBLUE-Gerät muss täglich begutachtet werden. Detaillierte Angaben dazu, wann ein Gurtband außer Betrieb gesetzt werden sollte, finden Sie in den Verschleißtabellen unten. Ein Gurtband MUSS außer Betrieb gesetzt werden, wenn es den in den Verschleißtabellen gezeigten Verschleißgrad erreicht hat. Die weitere Nutzung eines Gurtbands, das einen Verschleiß im Rahmen der unten angegebenen Stufen oder darüber hinaus aufweist, kann schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.

VERSCHLEIßTABELLE

Die **rot** umrandeten Gurtbandbilder in den Tabellen unten zeigen Gurtbänder, die außer Betrieb gesetzt und unverzüglich ersetzt werden MÜSSEN, bevor Sie Ihr TRUBLUE-Gerät weiter nutzen können.

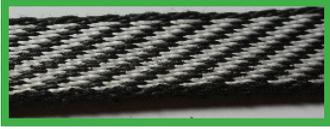
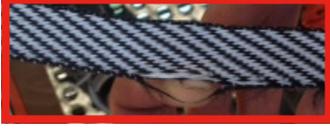
TRUBLUE

Verschleißgrad	Verschleiß an den Kanten	Verschleiß an der Oberfläche
NEU		
STUFE 1		
STUFE 2		
STUFE 3		
STUFE 4		

VERSCHLEIßTABELLE

Die **rot** umrandeten Gurtbandbilder in den Tabellen unten zeigen Gurtbänder, die außer Betrieb gesetzt und unverzüglich ersetzt werden **MÜSSEN**, bevor Sie Ihr TRUBLUE-Gerät weiter nutzen können. Die grün umrandeten Fotos zeigen Gurtbänder, die weiterhin verwendet werden können.

TRUBLUE XL

Verschleißgrad	Verschleiß an den Kanten	Verschleiß an der Oberfläche
NEU		
STUFE 1		
STUFE 2		
STUFE 3		
STUFE 4		
STUFE 5		

SCHIMMELIGES GURT BAND

Gurtbänder, die Anzeichen von Schimmel aufweisen, sollten außer Betrieb gesetzt werden.

PROBLEMBEHANDLUNG BEI GURT BANDVERSCHLEIß

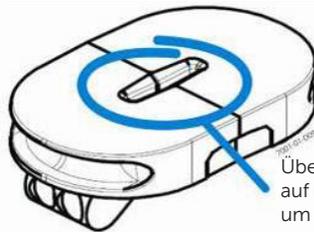
Symptome	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösungen
VERSCHLEIß AN DER GURT BAND-OBERFLÄCHE VERSCHLEIß AN DER SEITE UND ÖSE AUSFALL	Die Kletterer schwingen sehr stark beim Abstieg.	Markieren Sie die Begrenzungen des Selbstsicherungsgeräts, so dass die Kletterer beim Abstieg weniger stark schwingen.
	Das Edelstahl-Öffnungsstück ist beschädigt.	Kontrollieren Sie den Einsatz des Öffnungsstücks auf Grate und andere Beschädigungen. Wenn Schäden gefunden werden, müssen Sie das Öffnungsstück ersetzen.
	Das TRUBLUE-Gerät wurde falsch befestigt.	Vergewissern Sie sich, dass das TRUBLUE-Gerät entsprechend der Bedienungsanleitung befestigt wird. Achten Sie darauf, dass das TRUBLUE-Gerät nicht im Winkel befestigt wird. Befestigen Sie das TRUBLUE-Gerät immer vertikal, wobei das Öffnungsstück nach unten und die Seiten parallel zur Wand zeigen.
	Fremdkörper, einschließlich Schmutz und/oder Staub haben Schäden am Gurtband verursacht.	Decken Sie das TRUBLUE-Gerät ab, wenn es nicht verwendet wird. Wischen Sie das Gurtband täglich nach Gebrauch mit einem trockenen Tuch ab.
	Normaler Gebrauch des TRUBLUE-Geräts	Bestimmte Teile und das Gurtband verschleißern bei normalem Gebrauch im Laufe der Zeit. Tauschen Sie bei Bedarf das Gurtband aus.
VERSCHLEIß AN DER GURT BAND-OBERFLÄCHE	Das Gurtband reibt an der Wand (Überhang oder Ecke der Wand).	Verschieben Sie das TRUBLUE-Gerät, so dass das Gurtband nicht an der Wand/Ecke reibt.
VERSCHLEIß AN DER SEITE	Das Gurtband reibt an einem Klettergriff.	Suchen Sie nach problematischen Klettergriffen. Ändern Sie die Position des Klettergriffs. Positionieren Sie große Klettergriffe nicht direkt unter dem TRUBLUE-Gerät.
SCHLAUFE AUSFALL	Fremdkörper, einschließlich Schmutz und/oder Staub haben Schäden am Gurtband verursacht.	Decken Sie das TRUBLUE-Gerät ab, wenn es nicht verwendet wird. Wischen Sie das Gurtband täglich nach Gebrauch mit einem trockenen Tuch ab.
UND HANDGRIF FVER-SCHLEIß	Normaler Gebrauch des TRUBLUE-Geräts	Bestimmte Teile und das Gurtband verschleißern bei normalem Gebrauch im Laufe der Zeit. Tauschen Sie bei Bedarf das Gurtband aus.
RIEGEL BESCHÄDIGT	Kletterer können zu nahe am TRUBLUE-Gerät klettern.	Stellen Sie sicher, dass die Kletterer nicht hoch genug klettern können, um die Riegel mit dem Öffnungsstück zu berühren. Entfernen Sie Klettergriffe unter dem TRUBLUE oder befestigen Sie das TRUBLUE-Gerät an einer höheren Stelle.
UV-GESCHÄDIGTES GURT BAND	Sonne schadet dem Gurtband.	Entfernen Sie das TRUBLUE-Gerät am Ende eines Tages oder decken Sie das Gerät und das Gurtband nach Gebrauch ab.
HANDGRIF FVER-SCHLEIß	Der Handgriff reibt an den Wänden/Klettergriffen.	Suchen Sie nach problematischen Klettergriffen. Ändern Sie die Position des Klettergriffs.
	Normaler Gebrauch des TRUBLUE-Geräts	Bestimmte Teile und das Gurtband verschleißern bei normalem Gebrauch im Laufe der Zeit. Tauschen Sie bei Bedarf das Gurtband aus.
GURT BAND IST SCHIMMELIG/VERFÄRBT	Das Gurtband wird nach seinem Einsatz unter feuchten Bedingungen nicht getrocknet.	Wenn das TRUBLUE-Gerät unter feuchten Bedingungen verwendet wird, müssen Sie es am Ende des Tages herunternehmen, das Gurtband in einer sauberen Umgebung herausziehen und es außerhalb des Geräts trocknen lassen.

10.5 Halbjährliche Inspektion

Das TRUBLUE-Selbstsicherungsgerät muss alle sechs (6) Monate einer gründlichen Inspektion durch den Betreiber unterzogen werden, um einen sicheren und einwandfreien Betrieb zu gewährleisten. Für die halbjährliche Inspektion muss das Gerät demontiert werden und auf einen stabilen Arbeitstisch gestellt werden.

10.5.1 INSPEKTIONSVERFAHREN

1. Demontieren Sie das Selbstsicherungsgerät (siehe Installationsanweisungen).
2. Reinigen Sie das Selbstsicherungsgerät mit einem sauberen Tuch.
3. Führen Sie die Schritte 1 bis 6 der „Wöchentlichen Inspektion“ aus.
4. Entfernen Sie das Öffnungsstück – siehe Abschnitt „**Entfernen des Öffnungsstücks**“ unten.
5. Überprüfen Sie das Öffnungsstück auf Folgendes:
 - Der übermäßige Verschleiß des Öffnungsstücks könnte den Rückzug des Gurtbands beeinträchtigen.
 - Absplintern, Rissbildung und Verformung.
 - Korrekter Sitz im Gehäuse.



Verschleiß des Öffnungsstücks

10.5.2 GURT BANDINSPEKTION

1. Entfernen Sie das Öffnungsstück und ziehen Sie das gesamte Gurtband heraus, einschließlich ca. 100 mm (4 Zoll) der Trommelleine.
 - Stecken Sie einen geeigneten Stift durch die Schlaufe in der Trommelleine über dem Verbindungsstück, um zu verhindern, dass diese sich in das Gerät zurückzieht.
2. Überprüfen Sie sowohl das obere (Trommel-) Gurtband als auch das Gurtband, indem Sie es langsam und bei guter Beleuchtung durch die Hände gleiten lassen. Überprüfen Sie das Gurtband auf:
 - Beschädigung der Naht (Einschnitte oder Abrieb).
 - Einschnitte am Gurtband, insbesondere an den Kanten.
 - Abrieb an der Oberfläche des Gurtbands, Verschleiß und Ausfransung, insbesondere an den Kanten und Gurtbandschlaufen.

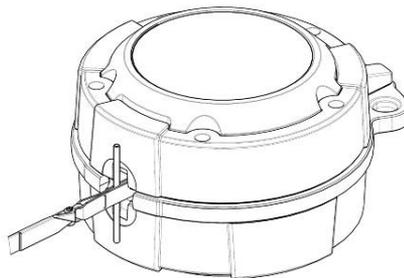
- UV-Zersetzung – diese ist schwer zu erkennen, visuelle Anzeichen sind Verfärbung, Verblässen und Kreidung der Gurtbandoberfläche.
 - Einflüsse von Chemikalien – dies kann zu weichen oder dünnen Fasern, Farbveränderung oder Abblättern der Oberfläche führen.
 - Wärme- oder Reibungsschäden – Anzeichen dafür sind harte Fasern oder eine glänzende Oberfläche.
 - Verunreinigung durch Schmutz, Kies, Sand oder Rost.
 - Verdrehung, Verknotung oder dauerhafte Verformung des Gurtbands.
- Ersetzen Sie das Gurtband, wenn Anzeichen von Schäden oder Verschleiß vorhanden sind.
3. Kontrollieren Sie den Gurtband-Verbindungsschäkel. Vergewissern Sie sich dabei, dass Folgendes gegeben ist:
- Der SchäkelSplint ist gesichert und gerade – versuchen Sie nicht, ihn anzuziehen oder zu lockern.



HINWEIS

HINWEIS – Der SchäkelSplint ist mit einer Gewindegewissungskomponente gesichert; jeder Versuch, ihn zu drehen, beeinträchtigt seine Sicherung.

- Der Schäkel ist unbeschädigt und richtig ausgerichtet.
- Das Gurtband rund um die Verbindung ist nicht abgenutzt oder beschädigt.



Gurtbandhaltestift

4. Entfernen Sie den Stift und lassen Sie das obere Band sich langsam in das Gehäuse zurückziehen. Kontrollieren Sie das Gurtband, wenn es sich zurückzieht, und vergewissern Sie sich, dass es sich nicht verdreht.
5. Setzen Sie das Öffnungsstück wieder auf – siehe Abschnitt **„Wiederanbringen des Öffnungsstücks“**.
6. Füllen Sie das Formular „Halbjährliche Inspektion“ aus.
7. Setzen Sie das Selbstsicherungsgerät wieder in Betrieb.

10.6 Austausch des Öffnungsstücks

Sollte das Öffnungsstück Anzeichen von übermäßigem Verschleiß, der den Rückzug des Gurtbands behindert, Beschädigung oder schlechter Passform aufweisen, muss es ersetzt werden.



BENUTZEN SIE NUR ORIGINALERSATZTEILE VON TRUBLUE



ERSETZEN SIE DAS ÖFFNUNGSTÜCK IMMER ALS PAAR

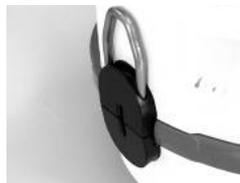
Wenn das Öffnungsstück ersetzt werden muss, ersetzen Sie es immer als Ganzes – Verwenden Sie nicht abgenutzte und neue Teile des Öffnungsstücks zusammen.

So entfernen Sie das Öffnungsstück:

1. Legen Sie das Selbstsicherungsgerät mit der VORDERSEITE nach unten ab und achten Sie darauf, die seitlichen Kunststoffabdeckungen nicht zu beschädigen. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät gesichert ist und nicht herunterfallen kann.
2. Ziehen Sie den Stift des Öffnungsstücks heraus.
3. Halten Sie die untere Leine fest, damit sie sich nicht zurückzieht, und heben Sie die beiden Hälften des Öffnungsstücks heraus.
4. Stecken Sie einen geeigneten Stift durch die Schlaufe des Gurtbands, damit es sich nicht in das Gehäuse zurückzieht.



Montiertes Öffnungsstück



Schritt 1 – Splint entfernen



Schritt 2 – Obere Hälfte abheben



Schritt 3 – Untere Hälfte entfernen

Hinweis: Das Gurtband ist nicht abgebildet

Bringen Sie das Öffnungsstück wieder an:

1. Bringen Sie die untere Hälfte des Öffnungsstücks wieder an der Aussparung des Gehäuses an.
2. Bringen Sie die obere Hälfte des Öffnungsstücks an.
3. Entfernen Sie den Gurtbandstift und lassen Sie das Gurtband sich langsam in dem Gehäuse aufwickeln, bis es komplett zurückgezogen ist.
4. Überprüfen Sie die Funktion des Selbstsicherungsgeräts.



Schritt 1 – Obere Hälfte anbringen



Schritt 2 – Untere Hälfte anbringen



Schritt 3 – Stift anbringen



Montiertes Öffnungsstück

Hinweis: Das Gurtband ist nicht abgebildet

10.7 Austausch des Gurtbands

Sollte das untere Gurtband Anzeichen von Verschleiß, Beschädigung oder Verunreinigung aufweisen, muss es ersetzt werden. Die kurze Gurtbandschleife des Geräts verschleißt im normalen Betrieb nicht und kann vom Betreiber nicht inspiert werden. Ersetzen Sie das Gurtband wie folgt:

10.7.1 SICHERHEITSVORKEHRUNGEN



LASSEN SIE DAS GURT BAND ODER DIE TROMMELLEINE NICHT IN DAS GEHÄUSE ZURÜCKZIEHEN

Achten Sie bei entferntem Öffnungsstück darauf, dass die Trommelleine oder das Gurtband sich nicht unkontrolliert in das Gehäuse zurückziehen. Ein unkontrolliertes Zurückziehen führt zu inneren Beschädigungen, die eine Reparatur durch den Hersteller erforderlich machen.

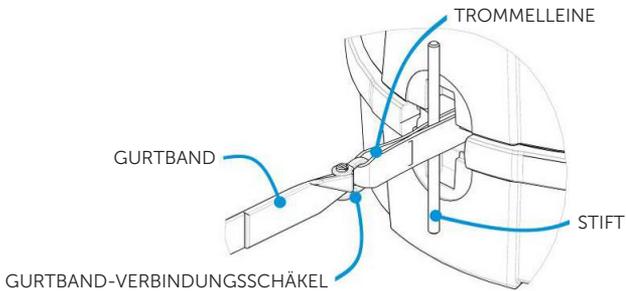


BENUTZEN SIE NUR ORIGINALERSATZTEILE VON TRUBLUE

10.7.2 VORGEHEN ZUM AUSTAUSCH DES GURT BANDS

So tauschen Sie das Gurtband aus:

1. Setzen Sie das Selbstsicherungsgerät außer Betrieb und legen Sie es sicher auf einer Werkbank ab.
2. Entfernen Sie das Öffnungsstück – siehe „Entfernen des Öffnungsstücks“ oben.
3. Halten Sie das Selbstsicherungsgerät fest und ziehen Sie das Gurtband soweit heraus, bis das Ende der Trommelleine und der Verbindungsschäkel sichtbar sind.
4. Platzieren Sie die Schlaufe in der Trommelleine ca. 150 mm hinter dem Verbindungsstück. Stecken Sie einen geeigneten Stift durch die Schlaufe in der Trommelleine, um zu verhindern, dass sie sich in das Innere des Gehäuses zurückzieht.



Verbindungsstücke des Gurtbands

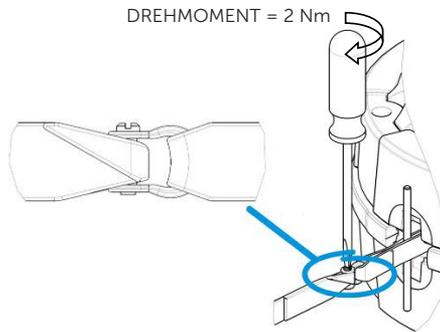
5. Schrauben Sie den Schäkelsplint ab.
6. Entfernen Sie das Gurtband und den kompletten Schäkelbausatz von der Trommelleine.
7. Bringen Sie den neuen Schäkel an, der mit dem Gurtband geliefert wurde. Achten Sie darauf, dass der Schlaufenteil des Schäkels an die Trommelleine angebracht wird.



GEWINDESICHERUNGSKOMPONENTE

Vergewissern Sie sich, dass die werkseitig angebrachte Gewindegewindesteckerkomponente auf dem Gewinde des Schäkelsplints vorhanden ist. Der Schäkelsplint ist nicht wiederzuverwenden.

8. Bringen Sie das neue Gurtband an, indem Sie den Gewindegewindesteckerplint durch die Schlaufe führen, wie in der Abbildung auf der nächsten Seite dargestellt.



Korrektes Anbringen des Schäkels

9. Ziehen Sie den Schäkelsplint mit 2 Nm an und achten Sie dabei darauf, dass die Gewinde komplett ineinandergreifen und das Ende des Splints bündig mit dem Verbindungsschäkel abschließt, wie in der Abbildung dargestellt.
10. Entfernen Sie den Haltesplint und lassen Sie die neue Leine sich langsam zurückziehen, bis die Trommelleine und das Verbindungsstück sich innerhalb des Gehäuses befinden. Vergewissern Sie sich, dass das Gurtband sich nicht verdreht.



Nachdem der Schäkelsplint festgezogen ist, darf er nicht mehr gelöst oder nachgezogen werden. Dadurch würde die Gewindegewissung brechen und der Schäkelsplint könnte sich lockern. Sollte dieser Fall eintreten, muss der Schäkelsplint ersetzt werden.



Achten Sie darauf, dass das Gurtband direkt und ohne Verheddern verläuft, wenn es in das Selbstsicherungsgerät zurückgezogen wird.

Die Nichtbefolgung kann zu Mängeln der Ausrüstung oder zu schweren oder tödlichen Verletzungen der Teilnehmer führen.

11. Wiederanbringen des Öffnungsstücks – siehe Abschnitt **„Wiederanbringen des Öffnungsstücks“** oben.
12. Lassen Sie das Gurtband sich langsam in das Gehäuse zurückziehen. Achten Sie dabei darauf, dass dieser Vorgang reibungslos erfolgt und ein entsprechender Federwiderstand fühlbar ist.
13. Sobald das Band vollständig zurückgezogen ist, ziehen Sie es unter angemessener Kraftaufwendung ein kurzes Stück heraus und lassen Sie es dann wieder zurückziehen. Wiederholen Sie dies zwei- bis dreimal, um sicherzustellen, dass das Band fest auf die Trommel gewickelt ist.
14. Setzen Sie das Selbstsicherungsgerät wieder in Betrieb und kontrollieren Sie, ob es ordnungsgemäß funktioniert.

10.8 Ersatzteile

Ihr TRUBLUE-Selbstsicherungsgerät ist mit einer Reihe von durch den Benutzer austauschbaren Teilen ausgestattet, die ersetzt werden können, ohne das Gerät an einen autorisierten Servicepartner von Head Rush Technologies zurückzuschicken. Befolgen Sie beim Austausch von Ersatzteilen stets die Anweisungen des Herstellers, die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind, sowie die mitgelieferten Anleitungen zum Austausch von Teilen.



HINWEIS

Verwenden Sie für eine optimale Leistung Ihres TRUBLUE-Selbstsicherungsgeräts nur Originalersatz- und -zubehöerteile von TRUBLUE.

Um Ersatzteile oder Zubehör zu bestellen, kontaktieren Sie Ihren autorisierten Servicepartner von Head Rush Technologies oder besuchen Sie uns im Internet auf der Seite <https://store.headrushtech.com>.

10.9 Problembehandlung

Besuchen Sie <http://headrushtech.com/troubleshooting>, um Anweisungen zur Problembehandlung zu erhalten oder wenden Sie sich an Ihren autorisierten Servicepartner von Head Rush Technologies.

10.10 Transport

Um einen sicheren Transport Ihres Selbstsicherungsgeräts zu gewährleisten, sollte es nur in einer autorisierten TRUBLUE-Verpackung (Karton und Verpackungsmaterial) versandt werden. Sollten Sie die Originalverpackung verlegt haben, können Sie eine Ersatzverpackung von einem autorisierten Servicepartner von Head Rush Technologies oder online unter <https://store.headrushtech.com> erwerben. Sollten bei dem Versand des Selbstsicherungsgeräts in einer nicht autorisierten Verpackung Schäden entstehen oder aufgrund dessen Reparaturen erforderlich sein, sind Sie für die Kosten verantwortlich.



UMWELTBEWUSSTSEIN

Verwenden Sie beim Versand des Selbstsicherungsgeräts die Originalverpackung.

11.0 HERSTELLERANGABEN

Für eine Rezertifizierung oder ungeplante Servicearbeiten bzw. Reparaturen senden Sie Ihr TRUBLUE-Selbstsicherungsgerät bitte an ein autorisiertes Servicecenter von Head Rush Technologies oder an den Hersteller an die unten angegebene Adresse.

ADRESSE

Head Rush Technologies
1835 38th Street
Boulder, CO 80301
USA

KONTAKT

+1-720-565-6885
www.headrushtech.com
info@headrushtech.com

Um ein Servicecenter außerhalb der USA zu finden, besuchen Sie bitte headrushtech.com/distributors/service-centers.

EU-Importeure können ihren Namen und ihre Adresse auf dem Gerät neben dem Typenschild anbringen, um Rechtsvorschriften zu erfüllen.



TRUBLUE™
AUTO BELAY
RETRACTABLE LIFELINE WITH AUTOMATIC DESCENT CONTROL.
MADE IN USA

CAUTION
DO NOT CLIMB WITH THE BELAY DEVICE ATTACHED TO THE WALL.
DO NOT CLIMB WITH THE BELAY DEVICE ATTACHED TO THE WALL.
DO NOT CLIMB WITH THE BELAY DEVICE ATTACHED TO THE WALL.

© 2014 TRUBLUE, INC. ALL RIGHTS RESERVED.



REGISTRIEREN SIE IHR GERÄT

Erhalten Sie automatische Updates zur Zertifizierungsverlängerung und Produktinformationen – besuchen Sie [**headrushtech.com/register**](https://www.headrushtech.com/register)

JÄHRLICHE VERLÄNGERUNG DER REGISTRIERUNG ERFORDERLICH

Bitte bewahren Sie den Versandkarton Ihres Geräts auf. Weitere Anleitungen zur jährlichen Verlängerung der Registrierung finden Sie auf [**headrushtech.com/recertification**](https://www.headrushtech.com/recertification)

+1-720-565-6885

www.headrushtech.com

info@headrushtech.com

März 2019